

An den
Stadtrat Landshut
Rathaus

84028 Landshut



2. März 2010

Antrag

Wärmegewinnung aus Abwasser

Ergänzend zum Antrag Nr. 471 vom 9.2.2010 möchte ich darauf aufmerksam machen, dass Mitte Januar in Berlin ein Untersuchung vorgestellt wurde, die vom Öko-Institut, Darmstadt und dem Heidelberger Institut für Energie- und Umweltforschung (ifeu) erstellt wurde. Aus dieser im Auftrag des Bundesverbandes der Deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Rohstoffwirtschaft (BDE) erstellten Studie geht hervor, dass durch die Nutzung von Klärgasen und von Abwärme aus der Abwasserkanalisation in Deutschland pro Jahr zwischen 0,8 Mio. bis 2,2 Mio. t CO₂-Äquivalente eingespart werden könnten. Die gegenwärtige Leistung könnte mit wenigen Optimierungen und Maßnahmen dann mehr als verdreifacht und somit die Treibhausgasemissionen von etwa 70.000 bis 200.000 Einwohnern ausgeglichen werden.

Diese Studie sollte in die Beratungen mit einbezogen werden.

Die Studie: "Ausgewählte Klimaschutzpotentiale der Abfallwirtschaft"
- Wärmepotentiale aus Abwasser
- Potential der Faulgasnutzung
vom Januar 2010

wird in digitaler Form an die Verwaltung weitergeleitet.

gez.
Ute Kubatschka
Stadträtin

f.d.R.
Brigitte Kattner (Frakt.-Schr.)